

# Musik und Tanz in Sieker

**Zweites Nachbarschaftsfest:** Menschen aus dem Quartier feiern erneut das Fest auf dem GAB-Gelände. Flüchtlinge Teil der Veranstaltung

■ **Sieker** (dts). Mit einem Gottesdienst eröffnete Hartmut Brünger, Pfarrer der Markusgemeinde, das zweite Nachbarschaftsfest in Sieker.

Nach dem Motto „Sieker is(s)t süß“ trafen sich Anwohner, Kinder und Erwachsene zur bunten Kuchentafel, zu Zuckerwatte und zu Spieleaktionen auf dem Gelände des GAB. Neben einer Hüpfburg und dem Stand der Freiwilligen Feuerwehr bot das Fest Live-Musik, ein Puppentheater für Kinder und Aktionen

zum gemeinsamen Mitsingen und Tanzen.

An Ständen informierten unter anderem die Stiftung Solidarität, die Markusgemeinde und das Kultur- und Kommunikationszentrum über Programme und Aktionen. Dorothea Ruh, Leiterin des Projekts „Spielen macht Schule“ von der Rußheideschule freute sich besonders über die kulturelle Vielfalt des Festes: „Nur so können wir zusammenwachsen.“ Der Nachbarschaft läge es sehr daran,

Flüchtlinge in Sieker willkommen zu heißen, betonte sie.

Die Kuchentafel kam gemeinschaftlich zustande. Jede Kuchenspende wurde gegen neue Wertmarken eingetauscht. Flüchtlingsfamilien erhielten bereits zuvor kostenlose Marken in der Gemeinde.

Werner Güttler, Ehrenamtlicher der Markusgemeinde, freute sich über die gewollt günstigen Preise von Kuchen und Bratwurst. „So erreichen wir die gesamte Nachbarschaft“, sagte er.



Mit Spaß dabei: Am Stand der Freiwilligen Feuerwehr konnten die Kinder Flaschen mit einem Wasserstrahl umschmeißen.

FOTO: SOPHIA SCHMIDTS